



TÖNNIES

Perspektiven und Marktentwicklung für Haltungsformen ab 3 in Deutschland

Jörg Altemeier

Stabsstelle Tierschutz und Tiergesundheit,
Tönnies Holding ApS & Co. KG

Online-Veranstaltung
Afrikanische Schweinepest (ASP): Vorsorgen ist besser als Räumen!
Verbund trafo:agrar in Zusammenarbeit mit HMLU
22. August 2024

Tönnies - Der 360° Anbieter

TÖNNIES

Livestock



Schlachtung &
Zerlegung



Verarbeitung &
Veredelung



Logistik &
Lager



Inline Produktion



Die Unternehmensgruppe

Marken und Firmierungen

TÖNNIES



Top 100 – Lebensmittellieferanten in Deutschland

TÖNNIES

Top-100-Lieferanten 2023

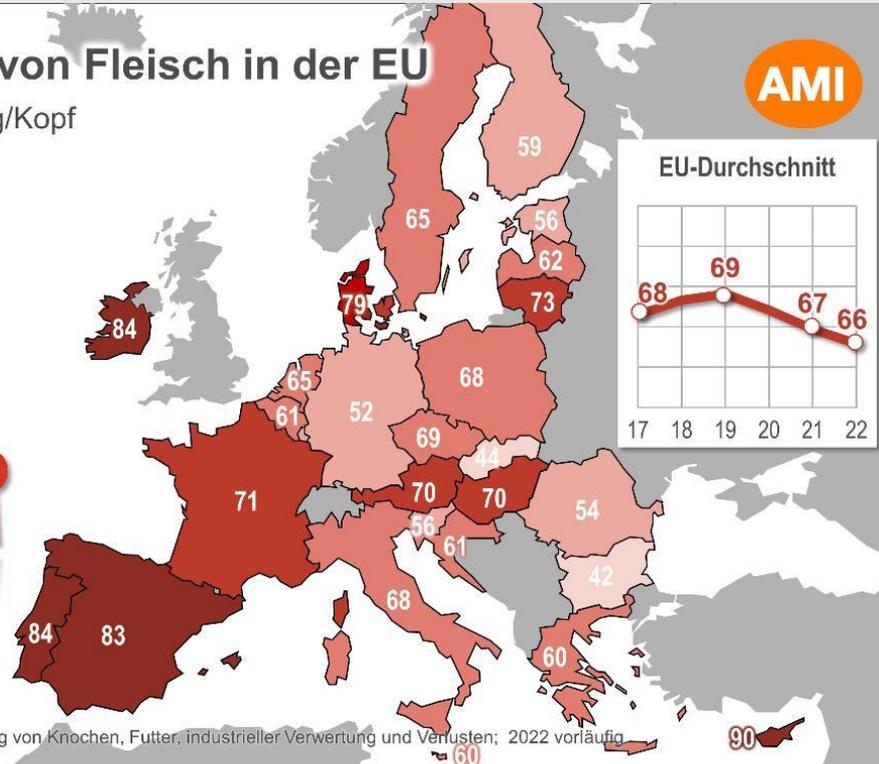
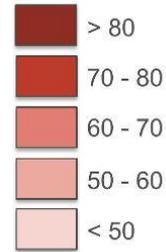
Die größten Partner des Lebensmittelhandels in Deutschland nach Nettoumsätzen

Rang	Unternehmen	Umsatz Deutschland 2022 in Mio. Euro	Veränd. zum Vj. in Prozent	Gruppenumsatz 2022 in Mio. Euro
1	Oetker-Gruppe ¹⁾	3.645	14,8	6.508
2	Tönnies Lebensmittel	3.260*	10,5	6.820
3	Ferrero	3.250*	1,6	14.000*
4	Unternehmensgruppe Theo Müller	3.200	28,0	8.800*
5	DMK Deutsches Milchkontor	2.900	0,0	5.470
6	Coca-Cola	2.715	16,3	42.140
7	Nestlé	2.316	-5,2	94.800

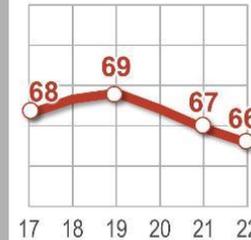


Verzehr von Fleisch in der EU

in 2022, in kg/Kopf



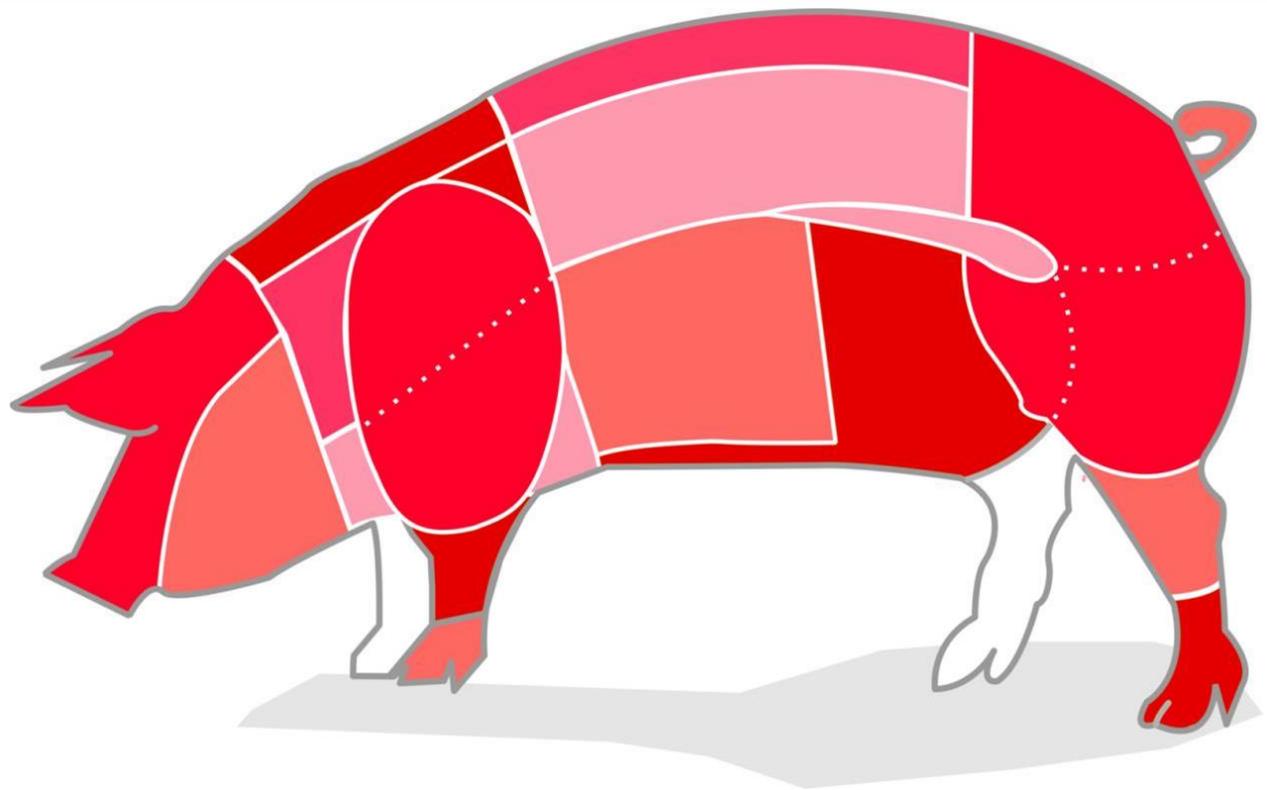
EU-Durchschnitt



Verzehr = nach Abzug von Knochen, Futter, industrieller Verwertung und Verlusten; 2022 vorläufig

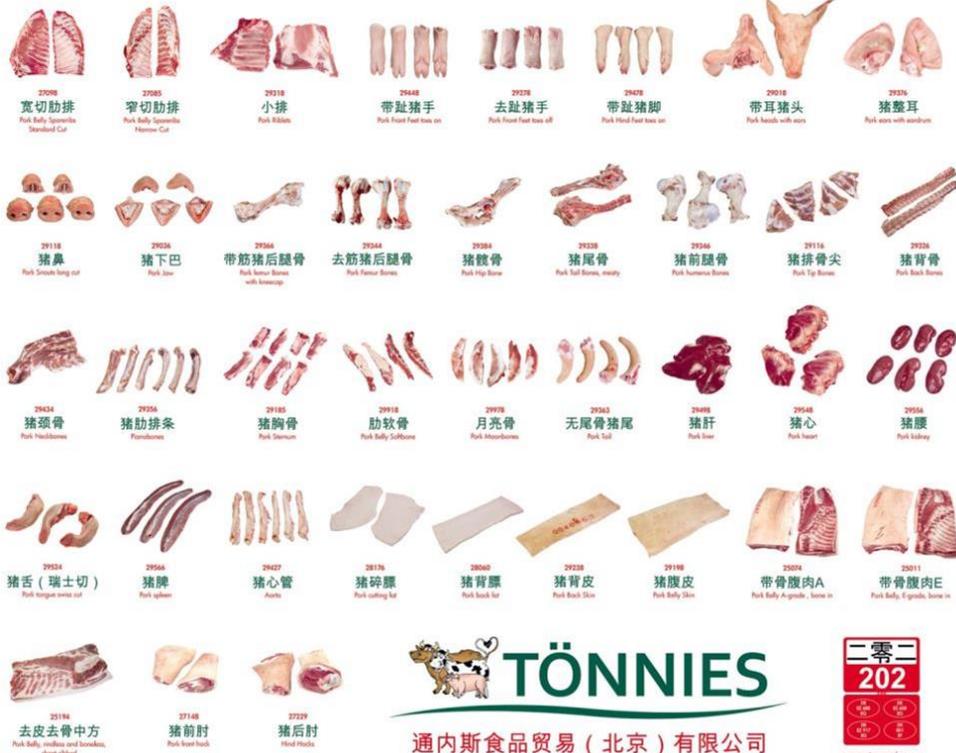
Export

TÖNNIES

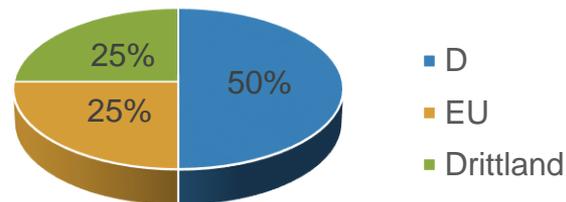


Export

TÖNNIES



Vertrieb vor ASP



doothie®

DER DOGDRINK



ACTIVITY VOL.1

Zusammensetzung



ACTIVITY VOL.2

Zusammensetzung



VITALITY VOL.1

Zusammensetzung



VITALITY VOL.2

Zusammensetzung



Viehzählungsergebnisse im Sektor Schwein nach Bundesländern:

	3. Mai 2022		3. Mai 2023		Veränd. Mai 23 / Mai 22	
	Betriebe	Schweine	Betriebe	Schweine	Betriebe	Schweine
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	%
Niedersachsen	4.430	7.378.000	3.990	6.991.700	-9,9	-5,2
Nordrhein-Westfalen	6.020	6.079.700	5.410	5.729.100	-10,1	-5,8
Bayern	3.590	2.528.500	3.130	2.214.600	-12,8	-12,4
Baden-Württemberg	1.730	1.354.400	1.550	1.272.500	-10,4	-6,0
Schleswig-Holstein	590	1.114.300	510	987.000	-13,6	-11,4
Sachsen-Anhalt	170	993.100	150	901.000	-11,8	-9,3
Thüringen	130	597.500	120	617.300	-7,7	3,3
Mecklenburg-Vorpom.	140	641.600	120	553.300	-14,3	-13,8
Brandenburg	140	631.200	130	524.000	-7,1	-17,0
Sachsen	130	503.900	130	457.000	0,0	-9,3
Hessen	640	403.800	570	372.200	-10,9	-7,8
Rheinland-Pfalz	150	108.900	120	93.100	-20,0	-14,5
Deutschland gesamt	17.860	22.336.700	15.930	20.714.500	-10,8	-7,3

In Stadtstaaten HH, HB, B, sowie im Saarland: keine Bestände bzw. keine Angaben.

Quelle: Destatis, VDF

Differenzierte Betrachtung

TÖNNIES

- Vermarktung in Anbetracht der ASP-Situation
- Haltungsbezogene Vermarktung



Differenzierte Betrachtung

TÖNNIES

- **Vermarktung in Anbetracht der ASP-Situation**
- **Haltungsbezogene Vermarktung**

Entscheidungsbaum

Afrikanische Schweinepest (ASP)

zur Verwertung von Schweinefleisch aus ASP-Restriktionsgebieten

WILDSCHWEIN



HAUSSCHWEIN



RESTRIKTIONSZONE	Sperrzone I	Infizierte Zone	Sperrzone II	Schutz- und Überwachungszone	Sperrzone III
RECHTLICHE GRUNDLAGE	VO (EU) 2020/687 und DVO (EU) 2023/594	VO (EU) 2020/687 und DVO (EU) 2023/594	DVO (EU) 2020/687 und DVO (EU) 2023/594	VO (EU) 2020/687	VO (EU) 2020/687 und DVO (EU) 2023/594
ANWENDUNG	kein Ausbruch von ASP bei Wildschweinen (ehemals Pufferzone)	1. Fall bei Wildschweinen in einem Bundesland	ab dem 2. ASP-Fall bei Wildschweinen in einem Bundesland	1. Fall in einem Hausschweinebestand in einem Bundesland	ab dem 2. ASP-Ausbruch in einem Hausschweinebestand in einem Bundesland
VERBRINGUNG VON TIEREN ZUR UNMITTLBAREN SCHLACHTUNG IM INLAND	Verbot mit Genehmigungsmöglichkeit, Benennung des Zielschlacht-/Zielzerlegebetriebes	Verbot mit Genehmigungsmöglichkeit, Benennung des Zielschlacht-/Zielzerlegebetriebes	Verbot mit Genehmigungsmöglichkeit, Benennung des Zielschlacht-/Zielzerlegebetriebes	Verbot mit Genehmigungsmöglichkeit, Benennung des Zielschlacht-/Zielzerlegebetriebes	Verbot mit Genehmigungsmöglichkeit, Benennung des Zielschlacht-/Zielzerlegebetriebes
Umfangreiche klinische und virologische Untersuchungen der zu schlachtenden Tiere sowie regelmäßige amtliche Inspektionen gemäß der ASP-DVO (EU) 2023/594 im landw. Betrieb					
VERBRINGUNG VON FRISCHEM FLEISCH UND FLEISCH-ERZEUGNISSEN	✓	Verbot mit Genehmigungsmöglichkeit, Benennung des Verarbeitungsbetriebes	Verbot mit Genehmigungsmöglichkeit, Benennung des Verarbeitungsbetriebes	Verbot mit Genehmigungsmöglichkeit, Benennung des Verarbeitungsbetriebes	Verbot mit Genehmigungsmöglichkeit, Benennung des Verarbeitungsbetriebes
Transport der Frischfleischware erfolgt mit Kreuzinnenstempel als Palettenkennzeichnung nach ASP-DVO (EU) 2023/594					
VERWERTUNGSMÖGLICHKEITEN	✓	✓ nach risikomindernder Behandlung gemäß Anhang VII der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687, z.B. Wärmebehandlung zur Erreichung einer Kerntemperatur von 70 °C für mindestens 30 Minuten in benanntem Betrieb frei handelbar	! ✓ Frischfleischvermarktung innerhalb desselben betroffenen Mitgliedstaates unter besonderer Kennzeichnung	✓ ✓ Compliant-Betriebe (unbedenkliche Betriebe) Verbringung von frischem Fleisch und Fleischerzeugnissen (ohne risikomindernde Behandlung) aus benannten Schlacht- und Verarbeitungsbetrieben auch in andere EU-Mitgliedstaaten (nicht Drittland) möglich	! ✓ Non-Compliant-Betriebe (bedenkliche Betriebe) Vermarktung von frischem Fleisch und Fleischerzeugnissen (ohne risikomindernde Behandlung) ausschließlich national möglich
KENNZEICHNUNG (BSP.)	DE NW 00000 EG	DE NW 00000 EG	DE NW 00000 EG	DE NW 00000 EG	DE NW 00000 EG
		DE NW 00000 EG			DE NW 00000 EG

DVO (EU) 2020/687 geänd. d. DVO (EU) 2023/751 v. 30.01.2023

TÖNNIES

ANHANG VII

RISIKOMINDERNDE BEHANDLUNGEN VON ERZEUGNISSEN TIERISCHEN URSPRUNGS AUS DER SPERRZONE

(gemäß den Artikel 27, 33 und 49 dieser Verordnung)

Behandlung	MKS (1)	RP	RTFV	LSK	LSDR	PSSZ	PKW	LSZ	KSP	ASP	APP	HPAI	NK
FLEISCH													
Wärmebehandlung in einem hermetisch verschlossenen Behälter, wobei ein F_0 -Wert (2) von mindestens 3 erreicht wird	x						X		X	X		X	X
Wärmebehandlung zur Erreichung einer Kerntemperatur von 80 °C	X						X		X	X		X	X
Wärmebehandlung zur Erreichung einer Kerntemperatur von 70 °C	X						X		X			X	X
Wärmebehandlung (von zuvor entbeintem und entfettetem Fleisch) zur Erreichung einer Kerntemperatur von 70 °C für mindestens 30 Minuten	X						X		X	X			
In einem hermetisch verschlossenen Behälter bei 60 °C für mindestens 4 Stunden	X						X		X	X			
Kerntemperatur von 73,9 °C für mindestens 0,51 Sekunden (2)	X											X	X
Kerntemperatur von 70,0 °C für mindestens 3,5 Sekunden (2)												X	X
Kerntemperatur von 65,0 °C für mindestens 42 Sekunden (2)												X	X
Kerntemperatur von 60 °C für mindestens 507 Sekunden (2)												X	X
Wärmebehandlung bis zu einer Trocknung mit Höchstwerten von 0,93 aw und einem pH-Wert von 6													
Wärmebehandlung zur Erreichung einer Kerntemperatur von 65 °C für den erforderlichen Zeitraum, um einen Pasteurisierungswert von mindestens 40 sicherzustellen							X						
Natürliche Gärung und Reifung von Fleisch mit Knochen: mindestens 9 Monate, um Höchstwerte von 0,93 aw und einen pH-Wert von 6 zu erreichen	X								X				
Natürliche Gärung und Reifung von entbeintem Fleisch: mindestens 9 Monate, um Höchstwerte von 0,93 aw und einen pH-Wert von 6 zu erreichen	X								X	X			



Fazit Vermarktung aus ASP-Restriktionsgebieten

TÖNNIES

- ASP-Ausbrüche (**insbesondere beim Hausschwein!**) haben desaströse wirtschaftliche Auswirkungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette.



Fazit Vermarktung aus ASP-Restriktionsgebieten

TÖNNIES

- ASP-Ausbrüche (**insbesondere beim Hausschwein!**) haben desaströse wirtschaftliche Auswirkungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette.
- Ausbrüche in Kleinsthaltungen und Anlagen mit Außenkontakt haben für die Wertschöpfungskette grundsätzlich die gleichen Auswirkungen wie Ausbrüche in größeren Anlagen. Daher: **Gleiche Anforderungen bzgl. Biosicherheit!**



Fazit Vermarktung aus ASP-Restriktionsgebieten

TÖNNIES

- ASP-Ausbrüche (**insbesondere beim Hausschwein!**) haben desaströse wirtschaftliche Auswirkungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette.
- Ausbrüche in Kleinsthaltungen und Anlagen mit Außenkontakt haben für die Wertschöpfungskette grundsätzlich die gleichen Auswirkungen wie Ausbrüche in größeren Anlagen. Daher: **Gleiche Anforderungen bzgl. Biosicherheit!**
- Die rechtskonform gewonnenen Produkte müssen von den letzten Stufen der Wertschöpfungskette uneingeschränkt angenommen und der Vermarktung zugeführt werden!

Fazit Vermarktung aus ASP-Restriktionsgebieten

- ASP-Ausbrüche (**insbesondere beim Hausschwein!**) haben desaströse wirtschaftliche Auswirkungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette.
- Ausbrüche in Kleinsthaltungen und Anlagen mit Außenkontakt haben für die Wertschöpfungskette grundsätzlich die gleichen Auswirkungen wie Ausbrüche in größeren Anlagen. Daher: **Gleiche Anforderungen bzgl. Biosicherheit!**
- Die rechtskonform gewonnenen Produkte müssen von den letzten Stufen der Wertschöpfungskette uneingeschränkt angenommen und der Vermarktung zugeführt werden!
- **ASP ist keine Zoonose!**
- **Das Fleisch von Tieren aus Restriktionsgebieten ist das Fleisch, welches am sichersten frei von ASP-Viren ist (klinische und virologische Untersuchungen, Monitoring ...).**



<https://risikoampel.uni-vechta.de/>

Differenzierte Betrachtung

TÖNNIES

- Vermarktung in Anbetracht der ASP-Situation
- **Haltungsbezogene Vermarktung**



Sachstand der Produktkennzeichnung

TÖNNIES

Anpassung der 4-stufigen Haltungsformkennzeichnung

Die Umstellung betrifft **alle Tierarten** sowie **alle Produkte und Produktgruppen**, welche mit der Haltungsform gekennzeichnet werden können.

Haltungskompaß		Tierhaltungskennzeichnungsgesetz
Stufe 1 (Stallhaltung)	=	Stufe 1 (Stall)
Stufe 2 (StallhaltungPlus)	=	Stufe 2 (Stall + Platz)
Stufe 3 (Außenklima)	=	Stufe 3 (Frischlufstall)
Stufe 4 (Premium)	=	Stufe 4 (Auslauf/Weide)
	=	Stufe 5 (Bio)



Die Haltungsformkennzeichnung darf nicht zusammen mit dem staatlichen THK gedruckt werden! Lediglich redaktionelle Anpassung, **keine inhaltliche Anpassung!!**





Sachstand der politischen Entscheidungen

TÖNNIES

Kriterien	Haltungsform 3 - Außenklima	TierHalt-KennzG – Frischluftstall	
Platzangebot	<p>40 % mehr Platz: 20-30 kg: 0,49 m² 30-50 kg: 0,70 m² 50-110 kg: 1,05 m² > 110 kg: 1,40 m²</p>	<p>47 % mehr Platz: über 30 - 50 kg: 0,70 m² über 50 bis 120 kg: 1,10 m² über 120 kg: 1,40 m²</p>	<p>73 % mehr Platz: über 30 - 50 kg: 0,70 m² über 50 bis 120 kg: 1,30 m² über 120 kg: 1,50 m²</p>
Haltung	<p>Stallhaltung mit Außenklimareizen, mindestens Offenfront</p>	<p>Auslaufhaltung Überwiegend geschlossener Warmstall mit Fläche außerhalb des Stalles (Auslauf), die jederzeit zur Verfügung steht.</p>	<p>Großer Offenfrontstall Befestigtes und ganz oder teilweise überdachten Gebäude, das so gestaltet ist, dass das Außenklima in jeder Bucht wesentlichen Einfluss auf das Stallklima und jedes Tier jederzeit Zugang zu unterschiedlichen Klimabereichen hat.</p>
Beschäftigung + Raufutter	<p>Organisches, rohfaserreiches Beschäftigungsmaterial, zusätzlich Stroh (als Einstreu oder Raufutter)</p>	<p>Gesundheitlich unbedenkliches und in ausreichender Menge vorhandenes organisches und faserreiches Beschäftigungsmaterial, zu dem jedes Schwein jederzeit Zugang hat und das das Schwein untersuchen und bewegen kann und das vom Schwein veränderbar ist und damit dem Erkundungsverhalten dient.</p>	
Fütterung	<p>Futtermittel ohne Gentechnik während der Mastphase</p>	<p>Keine Vorgaben</p>	

Haltungsform 3 - Vermarktung

TÖNNIES

Anforderungen im „Standard“-Haltungsform 3-Programm:

- 40 % mehr Platz als gesetzlich vorgeschrieben
- Außenklimareize (Offenfront oder Auslauf)
→ mit Blick auf das Tierhaltungskennzeichnungsgesetz idealerweise mit Auslauf
- Organisches, rohfaserreiches Beschäftigungsmaterial und Stroh (als Einstreu oder Raufutter) zur dauerhaften Beschäftigung
- Futtermittel ohne Gentechnik, während der gesamten Mastphase



Haltungsform 3 - Vermarktung

TÖNNIES

Anforderungen im „Standard“-Haltungsform 3-Programm:

- 40 % mehr Platz als gesetzlich vorgeschrieben
- Außenklimareize (Offenfront oder Auslauf)
→ mit Blick auf das Tierhaltungskennzeichnungsgesetz idealerweise mit Auslauf
- Organisches, rohfaserreiches Beschäftigungsmaterial und Stroh (als Einstreu oder Raufutter) zur dauerhaften Beschäftigung
- Futtermittel ohne Gentechnik, während der gesamten Mastphase

Zusätzliche Anforderungen individueller Programme:

- Regionalität
- Einbindung der Ferkelerzeugung über Parameter wie Genetik, Ringelschwanz, Futtervorgaben, Außenklimareiz
- Vorgaben im Bereich der Fütterung zur Nachhaltigkeit oder VLOG
- Ringelschwanz als Ziel



Haltungsform 3 - Vermarktung

TÖNNIES

Anforderungen im „Standard“-Haltungsform 3-Programm:

- 40 % mehr Platz als gesetzlich vorgeschrieben
- Außenklimareize (Offenfront oder Auslauf)
→ mit Blick auf das Tierhaltungskennzeichnungsgesetz idealerweise mit Auslauf
- Organisches, rohfaserreiches Beschäftigungsmaterial und Stroh (als Einstreu oder Raufutter) zur dauerhaften Beschäftigung
- Futtermittel ohne Gentechnik, während der gesamten Mastphase



Vertragsgestaltung:

Vertragslaufzeit:	3 – 5 Jahre
Vergütung:	Aufschlagsmodell auf VEZG-Notierung
Schlachtmaske:	FairFarm-Maske
Audits!	

Wachsende Nachfrage nach höheren Haltungsformen

TÖNNIES

- Wir sind Partner der Landwirtschaft in Zeiten, in denen die Politik zu schwerfällig und teils ideologisch motiviert handelt.
- Die Weiterentwicklung in die Haltungsformen wird nur in festen Ketten gelingen.
- Unsere Fachleute stehen Ihnen und Ihren Landwirten gerne beratend zur Seite.



Der Wunsch nach mehr Sicherheit und Planbarkeit in der Schweinevermarktung

TÖNNIES

Management

Tönnies plädiert für Festpreis-Modell

Auf der ISN-Jahresversammlung forderte Clemens Tönnies ein langfristiges Preismodell für Schlachtschweine.

22.02.2024 15:51 von



[Cora Gövert](#)

[Fred Schnippe](#)



Die Podiumsdiskussion bei der ISN-Versammlung in Osnabrück. (Bildquelle: ISN)

Quelle: SUS, Februar 2024



Wir brauchen Lieferprognosen von unseren Lieferanten für mehr Planungssicherheit

TÖNNIES

- Komplexität rund um das Thema Personal nimmt zu
- Planungssicherheit verbessert die Reaktionsgeschwindigkeit, damit schlachtreife Tiere immer termingerecht angenommen werden können
- Die Vermarktung der höheren Haltungsformen bedingt eine bessere Vorplanung

Zusätzliche Wertschöpfung und Marktdifferenzierung durch Fokussierung auf die deutsche Herkunft

TÖNNIES

- Etablierung eines höheren Preisniveaus
- Stärkung der deutschen Ferkelerzeugung
- Differenzierung zwischen ausländischer und inländischer Ware



Aldi Nord / Aldi Süd



CMA-Gütezeichen
Edeka



Kaufland

QS führt verpflichtende Tiergesundheitsberatung für Betriebe ein!

TÖNNIES

Rheda-Wiedenbrück, 12.01.2024

Lieferantenschreiben Tierschutz

Sehr geehrter [REDACTED]

der Tierschutz ist in unserer gesamten Wertschöpfungskette, von der landwirtschaftlichen Seite über den Transport bis hin zum Schlachthof von herausragender Bedeutung. Auffälligkeiten in diesem Bereich sind aus ethischen und rechtlichen Gründen unbedingt zu vermeiden.

Wir haben in unseren Schlachtbetrieben ein Tierschutzmonitoring eingeführt, welches u.a. auf den Schlachtier- und Fleischuntersuchungsbefunddaten der Veterinärbehörden basiert.

Im Rahmen dieses Monitorings ist uns Ihr Lieferant mit der VVO-Nr. [REDACTED]

aufgefallen.

Die Details hierzu entnehmen Sie bitte der beigefügten Anlage.

Wir bitten Sie, uns Ihre Stellungnahme und einen entsprechenden Maßnahmenplan bis zum 26.01.2024 an folgende Emailadresse zu senden: tierschutz@toennies.de

Vielen Dank vorab für Ihr Verständnis und Ihre aktive Mitarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Jörg Altemeier

Leiter Stabsstelle Tierschutz und Tiergesundheit
Tönnies Holding ApS & Co. KG
In der Mark 2 | 33378 Rheda-Wiedenbrück



Fazit und Ausblick haltungsbezogene Vermarktung

TÖNNIES

- Tierwohl, Klima- und Nachhaltigkeitsaspekte gewinnen weiter an Bedeutung.





Fazit und Ausblick haltungsbezogene Vermarktung

TÖNNIES

- Tierwohl, Klima- und Nachhaltigkeitsaspekte gewinnen weiter an Bedeutung.
- Die Bedeutung und Verwertung von Nebenprodukten nimmt zu.



Fazit und Ausblick haltungsbezogene Vermarktung

TÖNNIES

- Tierwohl, Klima- und Nachhaltigkeitsaspekte gewinnen weiter an Bedeutung.
- Die Bedeutung und Verwertung von Nebenprodukten nimmt zu.
- Die transparente Kommunikation ist ein wesentlicher Schlüssel, ebenso wie die Entwicklung zukunftsweisender Konzepte in der Kette.

Fazit und Ausblick haltungsbezogene Vermarktung

TÖNNIES

- Tierwohl, Klima- und Nachhaltigkeitsaspekte gewinnen weiter an Bedeutung.
- Die Bedeutung und Verwertung von Nebenprodukten nimmt zu.
- Die transparente Kommunikation ist ein wesentlicher Schlüssel, ebenso wie die Entwicklung zukunftsweisender Konzepte in der Kette.

Der Vieh- und Fleischhandel ist ein Markt mit Zukunft!

TÖNNIES

Vielen Dank!

